

CHIP-REDSETTER

Bedienungsanleitung und Befüllanleitung für Canon CLI-8 und PGI-5 Patronen Instructions and Refilling of Canon CLI-8 and PGI-5 Cartridges

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes. Sie werden mit dem erworbenen Produkt im vollen Umfang zufrieden sein.

Die Hauptaufgabe des an der Patrone befindlichen Chips ist es, den Tintenstand zu überwachen, um dann zum entsprechenden Zeitpunkt die Warnmeldung auf dem Monitor anzuzeigen, dass die Patrone leer ist. Ihr **CHIP-REDSETTER** gibt Ihnen die Möglichkeit, den Tintenfüllstand auf „voll“ zurückzusetzen. um, nachdem Sie die Patrone wiederbefüllt haben, die volle Funktionsfähigkeit des Chips inkl. Tintenfüllstandsanzeige und Warnmeldung bei geringem Tintenstand zu nutzen.

Achtung

Spritzen und Tinten dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen

Wenn die Meldung erscheint „Die Tinte ist aufgebraucht“, entnehmen Sie die vom Drucker vorgegebene Patrone zum Resetten und Nachfüllen.

Empfehlung

Die besten Druckergebnisse erzielen Sie, wenn Sie nachfüllen, bevor die Patrone komplett leer gedruckt ist. Vermeiden Sie, dass die Patronen unnötig lange aus dem Drucker entfernt sind, da sonst Resttinten in der Patrone eintrocknen.

Schritt 1: Resetten

1. Setzen Sie die PGI-5 Patrone mit dem Chip in Richtung der Kontakte in die Führung des **CHIP-REDSETTER** ein. (**Bild 1**)
2. Drücken Sie die Patrone auf die Kontakte. Durch ein kurzes Aufleuchten wird die korrekte Kontaktierung der Patrone angezeigt. Nach Abschluss der Programmierungsphase leuchtet die LED auf der Patrone dauerhaft auf und die Patrone kann aus der Führung entfernt werden. Nun kann die Patrone wiederbefüllt werden.
3. Für die Programmierung der CLI-8 Patronen schieben Sie den Adapter für die CLI-8-Patronen in die Führung ein, und führen den Programmiervorgang wie für die PGI-5 Patrone beschrieben durch. (**Bild 2**)

Schritt 2: Wiederbefüllung

Um das evtl. Verschmutzen Ihrer Arbeitsfläche mit Tinte zu vermeiden, sollte sie mit einer geeigneten Unterlage abgedeckt werden.

1. Halten Sie die Patrone mit dem Tintenauslass nach oben.
2. Bohren Sie mit dem beiliegenden Bohrer (2 mm Bohrer) ein Loch auf der dem Chip gegenüberliegenden Seite – möglichst in der Mitte – auf Chip-Höhe (**Bild 3**) Den Bohrer bitte nur so tief einführen, dass der Schaum nicht beschädigt wird. (**Bild 4**)

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product. We are convinced that you will be entirely satisfied and hope for your repeat purchase.

The main purpose of the Chip is to monitor ink levels and to provide an on-screen message, telling you that the cartridge is empty. Your **CHIP-REDSETTER** allows you to restore this function and, once you have refilled your cartridge, resume full use.

Warning

Syringes and ink must be kept out of reach of children at all times

The printer sends you an on-screen message, telling you when a cartridge is empty. Please remove the concerned cartridge as instructed for resetting and refilling.

Recommendation

Refill cartridges immediately after removal from the printer in order to avoid drying of the remaining ink in the cartridge.

Step 1: Resetting

1. Slide the black (PGI-5) cartridge, Chip facing the **CHIP-REDSETTER**, into the guide. (**picture 1**)
2. Push the cartridge down to ensure that the Chip touches the contact plate. The short flash signals the contact has been made. The following continuous LED-light tells you that the programming has been successfully completed. The cartridge can be removed and refilled.
3. To program the colour (CLI-8) cartridges, slide the provided adapter into place and repeat the process, as described for the black (PGI-5) cartridge. (**picture 2**)

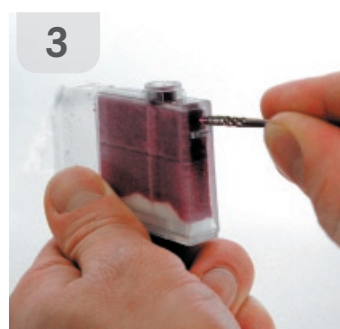
Step 2: Refilling

Avoid possible staining of your work surface by placing the cartridge on paper towels or other absorbant material.

1. Hold the cartridge with the ink outlet facing upwards.
2. Use the drill provided (2 mm drill) to drill a hole into the cartridge wall opposing the Chip. Try to drill into the centre if at all possible (**picture 3**). Do not drill too deep to avoid damage to the foam (**picture 4**)

Tip: Es erfordert etwas Druck, die Patronenwand mit dem Bohrer zu durchbohren. Wir empfehlen, die Bohrspitze kurzfristig (ca. 8-10 Sekunden) mit einer Flamme zu erhitzen, bevor Sie die Patronenwand durchbohren.

Tip: A reasonable amount of pressure is required to drill a hole into the cartridge. We therefore recommend to heat the tip of the drill with a naked flame for 8 to 10 seconds.



CHIP-REDSETTER

Bedienungsanleitung und Befüllanleitung für Canon CLI-8 und PGI-5 Patronen Instructions and Refilling of Canon CLI-8 and PGI-5 Cartridges

3. Bestücken Sie die Spritze mit der zugehörigen Kanüle.

4. Führen Sie die Kanüle schräg durch das Septum in die Tintenflasche ein und entnehmen Sie ca. 10 ml (CLI-8 Patrone), ca. 2 x 8 ml (PGI-5 Patrone) Tinte. **(Bild 5/6)**

5. Führen Sie nun die Kanüle in das vorgebohrte Loch parallel zu dem Ihnen zugewandten Patronenboden. Die Nadel muss möglichst exakt waagrecht entlang des vorhandenen Kanals **(Bilder 7/8)** durch den Schaum und durch die Öffnung der Patroneninnenwand geführt werden. Die Kanülenspitze muss sich im schaumfreien Patronenbereich befinden.

Hinweis

Sollte das Einführen der Kanüle gemäß Anleitung nicht gelingen, bitte keine unnötige Kraft anwenden, sondern den Prozess wiederholen.

6. Sie können nun die leere Kammer mit Tinte befüllen, die CLI-8 Patronen nehmen in der schaumfreien Kammer ca. 6 ml auf, die PGI-5 Patrone nimmt in der schaumfreien Kammer ca. 12 ml auf.

Nachdem die schaumfreie Kammer mit Tinte befüllt ist, belassen Sie die Kanüle in der gleichen Position um den Füllvorgang mit der noch in der Spritze verbliebenen Tinte (ca. 4 ml) fortzusetzen.

Um das Entweichen von Tinte zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass die Bereiche am Tintenauslass und dem gebohrten Loch frei von Tinte bleiben.

Hinweis

Das Fassungsvermögen Ihrer Patrone ist max. 13/26 ml. Da die Kartusche erfahrungsgemäß nicht vollständig leer ist – sich immer eine Restmenge Tinte im Schaum befindet – ist nach unseren Erfahrungen eine maximale Tintenmenge von 10 ml (CLI-8) und 16 ml (PGI-5) ausreichend.

Sie brauchen das Bohrloch nach dem Refillvorgang nicht zu verschließen.

Allgemeine Informationen

Unsere Tintenrezepturen sind so angelegt, dass sich die Tinte problemlos mit der OEM-Tinte verträgt. Die Verwendung von Reinigungsflüssigkeit ist nicht erforderlich.

Markennamen und Gerätetypangaben sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen ausschließlich zur Bestimmung der Kompatibilitäten für dieses Sudhaus Produkt.

3. Assemble the syringe and needle provided.

4. Fill the syringe by inserting the needle diagonally into the septum of the appropriate ink bottle (The septum prevents ink spillage) **(picture 5/6)** and take approx. 10 ml of ink for colour (CLI-8) cartridges and approx. 16 ml of ink for black (PGI-5) cartridge. You need two fillings of the syringe because of the limited capacity of the syringe.

5. Insert the needle into the filling hole and guide it through the channel **(pictures 7/8)** through the opening on the opposite side. The tip of the needle must be inside the foam free chamber.

Tip

You may not succeed the first time. In that case, simply repeat the process.

6. Start refilling the foam free chamber. The filling capacity of the colour (CLI-8) cartridges is approx. 6 ml. The filling capacity of the black (PGI 5) is approx. 12 ml.

When the foam-free chamber is filled, do not withdraw the syringe but release the remaining ink (approx. 4 ml) into the foam filled part of the cartridge.

To avoid ink leakage after filling, ensure that you do not overfill the foam by leaving the area around the ink outlet and the filling hole without ink.

Tip

The capacity of your cartridges is max 13 ml for CLI 8 cartridges/max. 26 ml for PGI 5 cartridge. It is highly unlikely that the cartridge is completely empty. Our experience suggests that CLI 8 cartridges will be sufficiently refilled with 10 ml and PGI 5 cartridge with 16 ml.

The fill hole does not require sealing.

General information

No cartridge cleaning is required when you use „Sudhaus refill systems“ because Sudhaus inks are formulated to enable a perfect mix with any original ink, remaining in the cartridge.

Brand names and model designations shown on this package are intended only to show the compatibility of this Sudhaus product.

